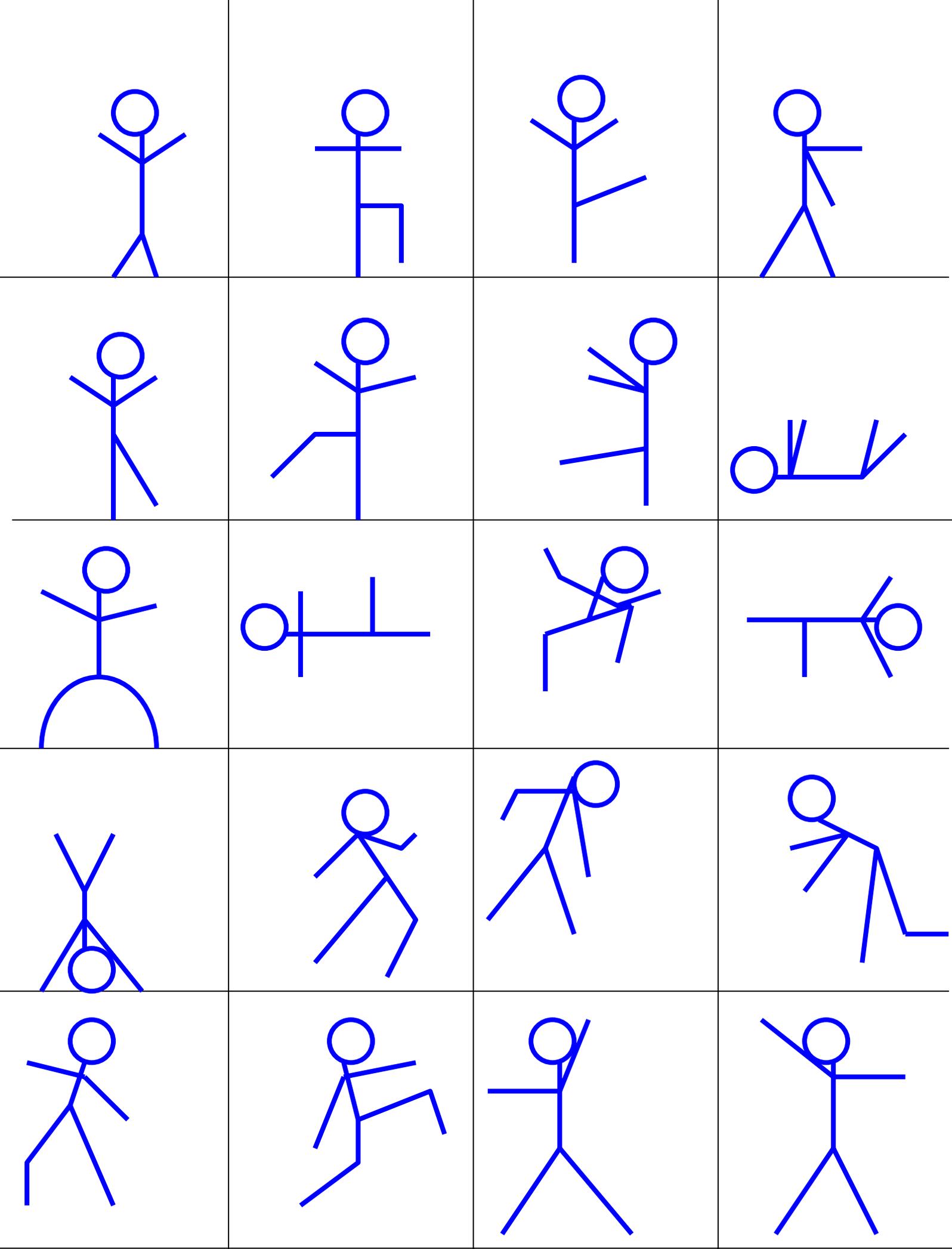
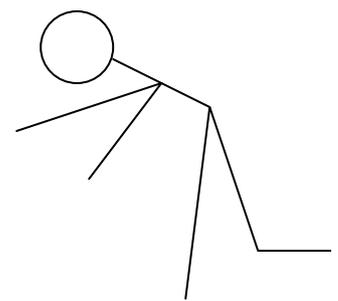
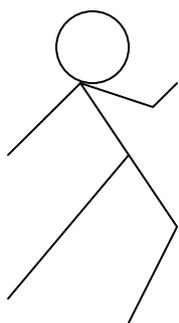
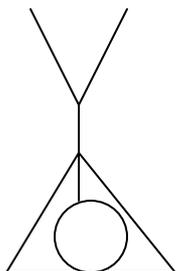
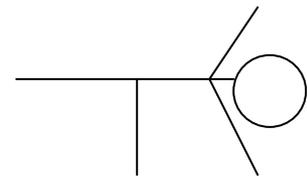
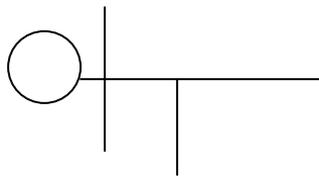
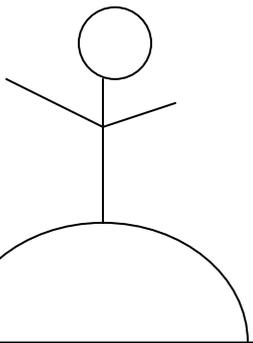
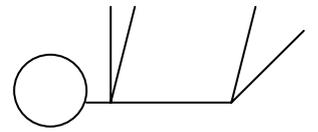
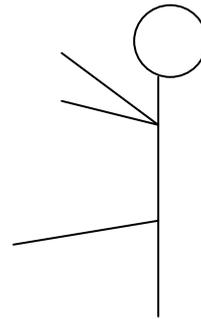
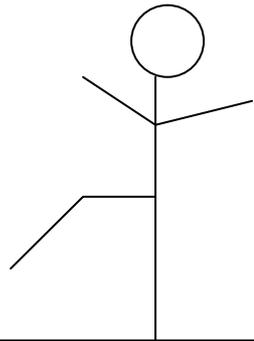
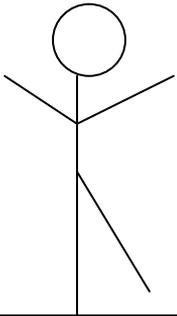
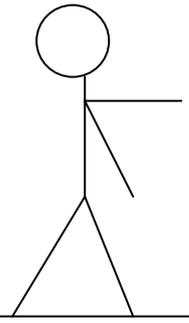
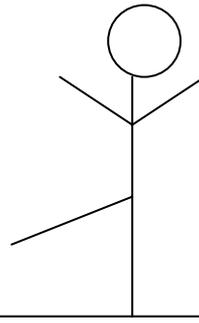
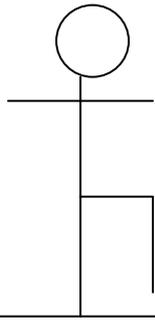
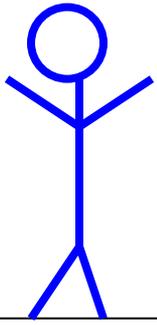


silvia.linke@aon.at

Optische Differenzierung: Schau dir das linke eingerahmte Bild gut an und suche das gleiche Männchen auf der Seite daneben. Versuche die Figur mit deinem Körper nachzustellen.





Optische Differenzierung: Männchen mit nachmalen.

Optisches Gedächtnis: Diese Seite dient auch als Vorlage, wenn du die Männchen gut anschaust, das Blatt umdrehst und es aus dem Gedächtnis herausmalst.

Spielanweisung für Nachmach - Strichmännchen

1. In erster Linie verwende ich die Nachmach - Strichmännchen bevor, ich mit den Kindern das „**Bewegliche ABC**“ von Montessori lerne. Die Kinder versuchen die Figuren mit dem eigenen Körper nachzumachen und beschreiben die Stellungen: „Ich hebe meinen rechten Fuß bis zur Hüfte in die Höhe, die linke Hand strecke ich über den Kopf...“
 - Dabei werden Begriffe wie oben, unten, rechts, links, in die Höhe, auf die Seite... usw. geübt. Auch für Kinder mit einer Dyskalkulie gut geeignet.
 - Die optische Differenzierung wird geschult, weil das Kind genau hinschauen muss und kleine Unterschiede in der Stellung erkennen soll.
 - Hat es die visuellen Unterschiede erkannt, darf es die Männchen mit dem eigenen Körper darstellen. Das gleiche passiert, wenn das Kind Buchstaben an der Tafel erkennen und danach aufschreiben soll. Hier sind es keine Buchstaben, sondern Symbole in Form von Strichmännchen.
2. Als **Memory**: Immer zwei gleiche Strichmännchen sollen zugeordnet werden
 - Als Memory gespielt wird das optische Gedächtnis geschult, weil sich das Kind die Figuren merken soll.
3. Als **Bilderlotto**: Das Blatt zwei mal kopieren, ein Blatt im ganzen lassen und ein Blatt in die Teile schneiden. Das Kind versucht nun die Teile auf das ganze Blatt zu legen. Immer zwei gleiche Männchen werden aufeinandergelegt.
 - Schulung der optischen Differenzierung
4. Als **Kartenspiel**. Ich kann aus den Männchen auch ein Kartenspiel machen, wobei immer ein Quartett gefunden werden muss. Jede Karte 4 x kopieren, auf einen Karton kleben, laminieren lassen und ein Kartenspiel daraus machen. Die 20 Karten an die 4 Kinder austeilen und durch Abheben beim linken Nachbarn versuche ich ein Quartett zusammenzufinden.
5. **Graphomotorische Übung**: Männchen zum **Nachzeichnen**: Kopierte Männchen liegen jederzeit bereit, die das Kind, wenn es Lust hat einfach mit einem dicken Stift nachmalen kann
Einige Fragen helfen mir, das Kind besser zu verstehen:
 - Kann das Kind einen Strich genau nachziehen
 - Stößt es über Grenzen hinaus oder kann es Halt machen, wenn der Strich zu Ende ist
 - Mit wie viel Druck drückt es auf den Stift?
 - Wie hält das Kind den Stift?
 - Rutscht es nach vorne? Schwitzt es beim Malen in den Händen?
 - Wie ist die Haltung beim Malen? Wie nah geht es mit dem Kopf an das Blatt heran?

6. **Arbeitsblatt: Finde dasselbe Männchen**

Aus vielen Männchen soll das Kind das gleiche Männchen finden, das in dem linken eingerahmten Kästchen abgebildet ist.

Die Spiele Memory, Lotto, Kartenspiel gebe ich den Kindern immer nach Hause mit, um mit der ganzen Familie zu spielen.

Ich wünsche euch viel Vergnügen beim Ausprobieren der Spiele

Silvia Luger- Linke 2003
silvia.linke@aon.at